

Wer organisiert Entsorgung und Recycling von Batterien?

Die Interessenorganisation Batterieentsorgung INOBAT erhebt im Auftrag des Bundesamtes für Umwelt (BAFU) die vorgezogene Entsorgungsgebühr. Damit finanziert und organisiert sie Sammlung, Transport und Recycling von gebrauchten Batterien sowie Kommunikationsmassnahmen für Handel und Bevölkerung.

Weitere Informationen über Batterierecycling in der Schweiz erhalten Sie unter www.inobat.ch oder direkt bei uns:

INOBAT

Interessenorganisation Batterieentsorgung
Postfach 1023
3000 Bern 14

INOBAT ist Mitglied von



**Batterien
gehören zurück**
www.inobat.ch



Tipps für die Sammlung von E-Bike-Akkus

Unterstützung im sicheren Umgang mit **Lithium-Ionen-Akkus**

Schliessen Sie den Kreislauf

Alle Batterieverkaufsstellen in der Schweiz sind gesetzlich verpflichtet, gebrauchte Batterien zurückzunehmen. Und auch Verbraucherinnen und Verbraucher sind verpflichtet, ihre leeren Batterien entweder an Verkaufsstellen oder Sammelstellen zurückzubringen, damit sie recycelt werden können. Beim Recycling werden wertvolle Rohstoffe zurückgewonnen und wiederverwendet. So schliesst sich der Kreislauf und die Umwelt wird geschont.

Sämtliche Kosten für Transport, Recycling sowie für die Information der Bevölkerung sind durch die vorgezogene Entsorgungsgebühr (VEG) gedeckt, die beim Kauf auf jede Batterie erhoben wird.

Lithium-Ionen-Akkus sicher sammeln

Um eine möglichst grosse Reichweite für E-Bikes sicherzustellen, braucht es einen leistungsfähigen Akku, wo viel Energie auf kleinem Raum gespeichert werden kann. Dazu werden heute fast ausschliesslich Lithium-Ionen-Akkus eingesetzt. Durch die sehr hohe Energiedichte in diesen Akkumulatoren besteht die Gefahr, dass sie sich unter gewissen Bedingungen bis zum Brand erhitzen können.

Speziell gefährdet sind Lithium-Ionen-Akkus, bei denen sich bereits die äussere Form verändert hat und die aufgebläht sind.



Stahlfässer (212l und 50l) für die sichere Lagerung und den Transport von Lithium-Ionen-Akkus.

Sammlung und Transport

Für die sichere Lagerung und den Transport von Lithium-Ionen-Akkus hat die INOBAT Stahlfässer für Lithium-Ionen-Akkus im Angebot. Die Stahlfässer sind UN-geprüft und als 50-l- oder 212-l-Fässer erhältlich.

Werden ausschliesslich Lithium-Ionen-Akkus gesammelt oder befindet sich ein sichtlich beschädigter Lithium-Ionen-Akku in der Sammlung, sollten die Batterien aus Sicherheitsgründen ausschliesslich in den speziellen Stahlfässern für Lithium-Ionen-Akkus gesammelt, zwischengelagert und transportiert werden.

Aus Sicherheitsgründen ist es nötig, die aussen liegenden Pole resp. Anschlussklemmen mit Klebeband abzudecken. Bei sichtbar beschädigten (aufgeblähten) Lithium-Ionen-Akkus ist es nötig, sie zusätzlich einzeln in einen Plastiksack zu packen.

Die Stahlfässer der INOBAT werden mit einem Inliner (Plastiksack, der das Leiten der Energie verhindert) und feuerhemmendem Füllmaterial (Vermiculit) geliefert, was einen Brand verhindern kann. Jedem Stahlfass liegt eine ausführliche, bebilderte Anweisung bei. Die Stahlfässer für Lithium-Ionen-Akkus können gegen ein Pfand bei konzessionierten Transporteuren von INOBAT bestellt werden: www.inobat.ch/transporteure

Die gefüllten Behälter werden auf Ihre Anweisung ausgetauscht. Diese Dienstleistung ist für Sie kostenlos.

Bitte beachten

Alle gebrauchten Batterien gelten als Sondermüll, Lithiumbatterien und Lithiumakkus zusätzlich als Gefahrgut. Von Gesetzes wegen müssen die für den Transport nötigen Begleitpapiere durch den Abgeber ausgestellt werden. Die konzessionierten Transporteure von INOBAT nehmen Ihnen diese Pflicht aber gerne ab (gegen Bezahlung).

Für normale gebrauchte Batterien stellt Ihnen INOBAT weiterhin verschiedene geprüfte Behälter zur Verfügung, die Sie unter www.inobat.ch/sammelbehälter bestellen können.